

## Probengewinnung

Die **sachgerechte Entnahme** des Untersuchungsmaterials ist die **unabdingbare Voraussetzung** für eine aussagekräftige mikrobiologische Diagnostik:

- Die Probenahme sollte durch erfahrene Untersucher und geschultes Personal erfolgen.
- Es muss eine für die gewünschten Untersuchungen ausreichende Materialmenge entnommen werden.  
Unter "Materialbezogene Hinweise" sind für die einzelnen Materialien Richtwerte genannt. Werden geringere Mengen eingeschickt, muss das Untersuchungsspektrum ggf. je nach Priorität eingeschränkt werden.
- **Flüssigkeiten (z.B. Eiter, Punktate) und Gewebe sind grundsätzlich besser geeignet als Tupferabstriche und sollten deshalb - wenn immer möglich - bevorzugt eingesandt werden.**
- Untersuchungsgut möglichst vor Beginn einer Antibiotikatherapie bzw. möglichst lange nach der letzten Antibiotikagabe gewinnen.

Bei allen Unklarheiten bitte **vor** der Materialgewinnung mit dem Labor Rücksprache halten!

Das gilt besonders für Untersuchungsgut, das nicht jederzeit erneut gewonnen werden kann (z.B. intraoperativ entnommenes Gewebe, Knochenmarksbiopsie, Glaskörperpunktat).